



Protokoll zum 05. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2017

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
10.05.2017	18:17 Uhr	21:00 Uhr	Raum ME.04.19
	<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>	
	Politycki, Bastian	Schürmann, Niclas	

Anwesenheit

Vorsitzende	Bastian Politycki, Niclas Schrmann
Referent*innen	Kai Radant, Sebastian Kopf, Cornelis Lehmann, Philip Rademacher, Sven Bischoff, Ronja Löhr, Lukas Vaupel
Beauftragte	Daniel Fachinger, Jonas Schroer
Autonome Referate	Daniel Fachinger, Lisa Kern, Jonas Schroer
Gäste	Melike Karasu, Stephan Oltmanns

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Bastian Politycki eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr.

Bastian Politycki stellt fest, dass form- und fristgerecht von Niclas Schürmann eingeladen wurde.

Bastian Politycki wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Niclas Schürmann wird als Protokollant*in vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen.

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Vorstellung der Monatsberichte
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Anträge
- TOP 5: Termine und Sonstiges

Niclas Schürmann beantragt die Streichung von TOP 2, es folgt keine Gegenrede. Die folgende, geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 1: Begrüßung und Regularia

TOP 2: Berichte und Projekte

TOP 3: Anträge

TOP 4: Termine und Sonstiges

TOP 2: Berichte und Projekte

Melike Karasu aus der Fachschaft Physik wird berichtet, dass eine Fahrt zum Teilchenbeschleuniger DESI für 30 Studierende organisiert wird. Da das Geld des Fachschaftsrates verbraucht ist, wird um finanzielle Unterstützung durch den AStA gebeten. Basierend auf den Unterstützungsrichtlinien schlägt Daniel Fachinger vor, den Förderbeitrag von insgesamt 600€ (20€ pro Teilnehmer) auf 360€ (12€ pro Teilnehmer) zu begrenzen. Als Kompromiss schlägt Kai Radant vor, auf 400€ zu erhöhen. Daniel Fachinger weist auf die Förderung von Fahrten durch das zuständige Dekanat hin. In der Diskussion einigt man sich auf 360€. Sven Bischoff schlägt vor ein Stimmungsbild einzuholen, das einstimmig positiv ausfällt.

Kai Radant berichtet, dass er bei der Sitzung der FSRK das Projekt zu den Ersti-Taschen des AStA vorgestellt hat. Der Entwurf sieht vor für ca. 4.500€ eine Tasche und ein mehrseitiges Magazin im Format 15cm*15cm zu organisieren, was hälftig durch die frei verfügbaren Gelder der FSRK und vom AStA bezahlt werden sollte. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 3.750€ für die Befüllung der Uni-Taschen gezahlt, der neue Plan würde etwa 2.500€ kosten. Zu einer Abstimmung in der FSRK ist es nicht gekommen, da die Fachschaftsrate dies zuvor intern klären müssen. Es gab allerdings das Gegenangebot, Material des AStA in den bisherigen „Tüten“ der Fachschaften aufzunehmen. Bastian Politycki ergänzt, dass Frau Grübler vom Fundraising des Uni-Marketings angerufen hatte und anmerkte, dass ein Flyer kostenlos angeboten werden könnte; Bastian Politycki spricht sich dafür aus, sich exklusiv zwischen einem Flyer in der Uni-Tasche oder der eigenen Tasche zu entscheiden. Es gibt eine Diskussion über die Umweltverträglichkeit und Lokalität der Anbieter. Sven Bischoff schlägt erneut vor, alternativ dem Uni-Marketing ein Gegenangebot von 500€ zu machen; Lisa Kern weist darauf hin, dass diese Kosten ohnehin entfallen, da die Fachschaften die Verteilung übernehmen würden, woraufhin über die Bereitschaft der einzelnen Fachschaften gesprochen wird. Bastian Politycki fragt nach einem Stimmungsbild; man spricht sich für die gemeinsame Tasche mit den Fachschaften bei 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen aus.

Niclas Schürmann berichtet von der Entscheidung, doch verschiedene Angebote für das Schließsystem IKON eCliq einzuholen. Außerdem hat er in Reaktion auf die Anfrage im letzten Plenum eine eMail an alle AStA-Mitglieder geschickt, um einen regelmäßigen Plenumstermin und/oder einen festen Ersatztermin zu finden. Am Montag, dem 08.05.2017 hat er gemeinsam mit Lukas Vaupel an einem Termin mit dem Versicherungsmakler des AStA teilgenommen, um sich allgemein über die Versicherungssituation des AStA und speziell über die Versicherung des radUp!-Projekts zu informieren.

Cornelis Lehmann berichtet aus dem Referat für Hochschule und Hochschulpolitik, dass am gestrigen Dienstag, dem 09.05.2017, die Diskussionsveranstaltung zum Thema Inklusion an Schulen stattgefunden hat; trotz geringer Bewerbung waren circa 40 Personen anwesend, davon eine überdurchschnittlich hohe Zahl an Nicht-Mitgliedern der hochschulpolitischen Gruppen, sondern vor allem Lehramtsstudierende. Bei der „Reihe gegen Rechts“ werden in der kommenden Woche zwei Veranstaltungen stattfinden, wobei eine von diesen durch die DGB Jugend organisiert wird; durch einen zu engen Zeitplan kann die Bewerbung durch Plakate nicht mehr rechtzeitig erfolgen; Niclas Schürmann schlägt die kurzfristige Beschaffung von Plakaten auf A3 aus; Daniel Fachinger schlägt vor, einen solchen Antrag auch auf Beschaffung durch eine Druckerei aus,

woraufhin Sven Bischoff um die Anschaffung von bedruckbaren Blanko-Plakaten bittet, was bei 300 Stück zum kommenden Montag circa 50€ kosten würde.

Kai Radant berichtet, dass er den 2. Nachtragshaushalt vorbereitet und dieser bis zur kommenden Woche wohl abgeschlossen sein wird. Er will auch Gespräche mit den Angestellten und Referenten über den abzusehenden Finanzbedarf führen.

Anschließend berichtet Kai Radant, dass der Bibliotheksausschuss durch Stephan Oltmanns konstituiert wurde; Lena Stockscläder wurde zur Vorsitzenden und Daniel Fachinger wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Kai Radant rechnet mit einer möglichen Umsetzung des Projekts im kommenden Haushaltsjahr. Stephan Oltmanns weist darauf hin, dass es zu Mehreinnahmen durch weiter steigende Studierendenzahlen kommen kann, woraufhin auch eine moderate Senkung des Semesterbeitrages möglich würde.

Lisa Kern berichtet, dass am heutigen Mittwoch, dem 10.05.2017, in der FSRK endgültig gegen die Aufteilung der bisherigen Fachschaftsräte gestimmt wurde.

Stephan Oltmanns berichtet, dass die Revision gegenwärtig mit den Angestellten und ehemaligen Amtsträgern des AStA Gespräche führt. In den kommenden Wochen soll auch eine Inventur von in der Amtszeit 2014/15 angeschaffter Hardware vorgenommen werden soll; er bittet darum, dass durch den Vorsitz und das Referat für Gebäude und Technik eine Inventarliste herausgesucht und ihm vorgelegt wird; Sebastian Kopf erklärt sich dazu bereit.

Sven Bischoff berichtet, dass die AStA-Zeitung gefüllt werden soll. Er schlägt vor, dass die einzelnen Mitglieder des AStAs gerne Vorschläge für interessante Themen machen sollen.

Lukas Vaupel betritt den Raum um 18:40 Uhr.

Bastian Politycki berichtet vom aktuellen Stand des Umbaus im Lager, wo Martin Weresow bereits mit den ersten Arbeiten begonnen hat. Der umfassende Umbau wird sich allerdings nach Gesprächen zwischen dem HSW und dem BLB weiter verzögern. Es ist weiterhin aufgefallen, dass zwei der Getränkekühlschränke defekt sind und für zukünftige Kulturveranstaltungen wohl ersetzt werden müssen.

Außerdem berichtet Bastian Politycki von einer geplanten Veranstaltung des IHG, die abgesagt wurde. Die Absage der Veranstaltung erfolgte aufgrund einer Untersagung durch den Kanzler der Universität, Herrn Dr. Kischkel, und basierte auf einer eMail, die auch beim AStA eingegangen ist. Bastian Politycki hat ein Gespräch mit dem Kanzler und mit dem Vorstand der IHG geführt und geht davon aus, dass der Konflikt bald beigelegt wird. Da zusätzlich ein Gebetsraum der IHG gegenwärtig geschlossen ist, hat er ihnen die Nutzung des Großraumbüros in dieser Woche zugesagt. Er plädiert dafür, sich als AStA explizit hinter die IHG zu stellen. Das Referat für Presse und Öffentlichkeit und der Vorsitz wollen gemeinsam eine entsprechende Pressemitteilung formulieren: Grundsätzlich stimmt der AStA dem Schritt des Kanzlers zu und unterstützt die IHG allgemein, möchte aber keine Stellungnahme zu dieser konkreten Veranstaltung abgeben.

Lukas Vaupel entschuldigt sich für sein Fehlen in der vergangenen Woche. Er hat seinen Monatsbericht mitgebracht, der im Anhang eingefügt wird. Das radUp-Projekt ist weiter fortgeschritten, insbesondere auch in der zugehörigen App; Lukas Vaupel selbst ist vor allem für die Infrastruktur zuständig, bei welcher sich die Versicherungen als unerwartet gering herausgestellt haben. Ebenfalls bezüglich radUp hat er Gespräche mit einem kommerziellen Projekt für Elektrofahrräder begonnen, was zu einer möglichen Kooperation in Form eines gemeinsamen Projekts und statt Fusion oder Konkurrenz führen könnte; es wurden sich verschiedene Gedanken um eine Senkung des Preises für Studierende gemacht.

Lukas Vaupel berichtet davon, dass es größere Veränderungen bei Wusel geben wird, das auf die Software HIS-in-One umgestellt wird. Damit verbunden sind Probleme mit dem bisherigen Anbieter des Ticket2Print-Systems, weshalb in Zukunft wohl auf einen anderen Anbieter der

Schnittstelle gewechselt werden wird; die neue Schnittstelle würde auch die Bereitstellung von Tickets explizit für Smartphones ermöglichen, allerdings wäre eine separate Anmeldung nötig. Auch gab es in dieser Woche ein Gespräch zwischen dem VRR, dem Oberbürgermeister Andreas Mucke und dem Kanzler Herrn Dr. Kischkel, bei welchem auch unsere Position diskutiert und aus Wuppertal auch positiv aufgenommen wurde. Ebenfalls erwähnt er, dass es eine neue Strecke des VRR in Richtung Arnhem in den Niederlanden installiert wurde, bei der Lukas Vaupel sich um eine Integration in das Semesterticket.

Letztlich berichtet Lukas Vaupel von der Vorbereitung des Kongresses utopiaUNI, bei der es leider zu Verzögerungen kam. In einer Diskussion über weitere, BMBF-geförderte Kongresse spricht sich Daniel Fachinger für einen größeren, regelmäßigen Kongress aus; Lukas Vaupel weist darauf hin, dass die Gelder recht niedrigschwellig vergeben werden und Gelder für frühzeitig gescheiterte Projekte auch auf andere Kongresse verschoben werden könnten.

GO-Antrag von Daniel Fachinger auf Begrenzung der Redezeit auf 5min, der mit 4 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen wurde.

Sebastian Kopf macht seinen Monatsbericht aus technischen Gründen mündlich; erneut hat er viele Abend- und Wochenendveranstaltungen auf der AStA-Ebene betreut und mit der technischen Kontrolle der Veranstaltungstechnik des AStA begonnen. Er sucht gegenwärtig nach einem neuen Lichtpult. Weiterhin bittet um einen eigenen Ebenenschlüssel, da er für das Öffnen der Ebene häufiger Bastian Politycki bitten musste. Bezüglich einer Veranstaltung kamerunischer Studierender weist er darauf hin, dass die Veranstaltung nicht wie zuvor vermutet eine Familienfeier war, sondern nur eine solche vor der eigentlichen Veranstaltung stattgefunden habe; Bastian Politycki spricht sich gegen eine erneute Vergabe der Ebene an diese aus. Für eine weitere Veranstaltung wollen sich Bastian Politycki und Niclas Schürmann im Einzelfall entscheiden, Sebastian Kopf will sich mit den kamerunischen Studierenden in Kontakt setzen. Lukas Vaupel und Daniel Fachinger sprechen sich für die Einlage einer Kautions bei Vergabe der AStA-Ebene an Studierendengruppen aus, um Reparatur- und Putzkosten zu decken; Bastian Politycki spricht sich dagegen aus, da dies rechtlich und finanziell schwierig sei.

TOP 3: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

Antrag 1: Förderung einer Fahrt der Fachschaft Physik

Antragsnummer: 2017 / II / 056 / A

Antragsstellende: Karasu, Melike

Antragstext: Eine Fahrt für 30 Studierende der Physik zum DESY in Hamburg soll finanziell unterstützt werden.

Antragshöhe: € 360,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 11 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Sebastian Kopf verlässt den Raum um 20:20 Uhr.

Antrag 2: AE für den Monat Mai 2017

Antragsnummer: 2017 / II / 055 / A

Antragsstellende: Radant, Kai

Antragstext: Für den Monat Mai wird die AE gemäß dem Anhang beschlossen.

Anhang: Albash, Abdulhadi – 200€
Bischoff, Sven – 300€
Bründermann, Niklas – 200€
Fachinger, Daniel – 200€
Höltgen, Dominik – 200€
Kelm, Christiane – 200€
Kopf, Sebastian – 300€
Lehmann, Cornelis – 300€
Löhr, Ronja – 300€
Murat, Ahmet – 300€
Politycki, Bastian – 325€
Radant, Kai – 400€
Rademacher, Philip – 300€
Scheffler, Philip – 300€
Schroer, Jonas – 200€
Schürmann, Jan Niclas – 400€
Stephan, Mike – 200€
Vaupel, Lukas – 300€

Anmerkungen: Vorgestellt am 02.05.2017

Antragshöhe: € 4.925,00

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Antrag 3: Beschaffung von „Blanki-Plakaten“

Antragsnummer: 2017 / II / 057 / A

Antragsstellende: Bischoff, Sven

Antragstext: Es sollen 300 Plakate zum erneuten Bedrucken mit variablem Inhalt beschafft werden.

Anmerkungen: Nachhaltigkeitsaspekte und Öko-Papier werden berücksichtigt.

Antragshöhe: € 100 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltungen.

Antrag 4: Wahrnehmung des Stimmrechts auf dem LAT NRW

Antragsnummer: 2017 / II / 058 / C

Antragsstellende: Schürmann, Niclas

Antragstext: Cornelis Lehmann wird beauftragt, die Interessen der Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal auf dem Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen (Kurz: LAT NRW) zu vertreten.

Sollte er an einem entsprechenden Termin nicht teilnehmen können, so kann er ein anderes Mitglied des AStA damit beauftragen.

Bei den AStA-Plenen soll er regelmäßig von den LAT berichten. Dieser Antrag ersetzt den Beschluss gleichen Titels (2017/II/28/C) vom 22.03.2017.

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Cornelis Lehmann merkt an, dass er aufgrund seiner Arbeit an einigen Terminen nur mit Verspätung teilnehmen kann.

Antrag 5: Prüfung der Rechtssituation bezüglich Veranstaltungen

Antragsnummer: 2017 / II / 059 / C

Antragsstellende: Schürmann, Niclas

Antragstext: Das Referat für Kultur und Veranstaltungen *sowie das Referat für Gebäude und Technik werden* damit beauftragen, die für die Durchführung von Veranstaltungen und Betrieb einer Veranstaltungsstätte relevanten Gesetze und Ordnungen zu prüfen.

Die Ergebnisse dieser Prüfung sollen für die interne Benutzung durch den AStA zusammenfassend aufbereitet werden. Weiterhin sollen die für studentische Gruppen relevanten Teile in einem Anhang zur Raumnutzungsvereinbarung zusammengefasst werden.

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

Daniel Fachinger merkt an, dass auch das Referat für Gebäude und Technik sich mit der Thematik befassen soll, der Antragssteller übernimmt dies. Kai Radant spricht sich dafür aus, die Ergebnisse ins AStA-Wiki zu übernehmen.

Antrag 6: Plakate Fairteiler

Antragsnummer: 2017 / II / 060 / A

Antragsstellende: Vaupel, Lukas

Antragstext: Es werden Plakate zur Bewerbung des Fairteilers und der Veranstaltungen der Foodsharing-Gruppe gedruckt. Da der Antrag leider abgelaufen ist (die Plakaterstellung hat sich hinausgezögert), wird das Budget erneut beantragt.

Antragshöhe: € 150 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Antrag 7: Beteiligung am AK Nachhaltigkeit der fzs

Antragsnummer: 2017 / II / 061 / A & C

Antragsstellende: Vaupel, Lukas

Antragstext: Zur Unterstützung des politischen Prozesses der Nachhaltigkeit an Universitäten sowie der Vernetzung mit anderen Ökoreferaten in Deutschland wird Lukas Vaupel zu den Treffen entsandt

Antragshöhe: € 90,00 inkl USt

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Antrag 8: Ausleihe des Films „10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“

Antragsnummer: 2017 / II / 062 / D

Antragsstellende: Vaupel, Lukas

Antragstext: Zur Aufführung des oben genannten Films beim Medienzentrum Wuppertal soll die Ausleihgebühr übernommen werden.
Die Aufführung erfolgt im Rahmen des Foodsharing-Treffens am 16.05.2017.

Antragshöhe: € 20,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Philip Rademacher verlässt den Raum um 20:40 Uhr.

Antrag 9: Unterstützung der Studierendenbefragung des Projekts BMM³

Antragsnummer: 2017 / II / 063 / D

Antragsstellende: Vaupel, Lukas

Antragstext: Die Umfrage im Mai/ Juni 2017 des Projektteams BMM³ unter den Studierenden der Universität erfolgt in Absprache mit dem AStA, welcher die Ziele des Projekts und die Beteiligung der Studierenden dabei befürwortet. Zur Bewerbung der Umfrage bzw. der Kenntlichmachung der Befürwortung durch den AStA darf das AStA-Logo verwendet werden.

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 1 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Lukas Vaupel verlässt den Raum um 20:50 Uhr.

Antrag 10: Karaoke-Abend, Beauftragung externer Dienstleister

Antragsnummer: 2017 / II / 064 / A

Antragsstellende: Rademacher, Philip

Antragstext: Für die Organisation und Durchführung des Karaoke-Abends wird auf einen externen Dienstleister zurückgegriffen. Die Kosten i.H.v. 250€ beziehen sich auf insgesamt vier Stunden.

Antragshöhe: € 250 exkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Folgende Anträge wurden im Plenum vorgestellt:

Antrag 11: Büroausstattung und Veranstaltungsvorbereitungen

Antragsnummer: 2017 / IIIa / 001 / A

Antragsstellende: Durmus, Deniz

Antragstext: Schreibutensilien, Mobiliar und E-Geräte

Antragshöhe: € 300,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Antrag 12: Honorar für Magda Albrecht

Antragsnummer: 2017 / IIIa / 002 / A

Antragsstellende: Fachinger, Daniel

Antragstext: Im Rahmen der Antidiskriminierungsreihe soll ein Vortrag stattfinden zum Thema Gewichtsdiskriminierung, der von allen autonomen Referaten getragen wird. Dieser Antrag stellt den Beitrag des autonomen Referats für ausländische Studierende dar.

Antragshöhe: € 75,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Niclas Schürmann leitet die Bitte von Mike Stephan weiter, dass sich Personen für den Aufbau des gewerkschaftlichen Informationstages am kommenden Mittwoch, dem 13.05.2017, ab 09:30 Uhr finden. Kai Radant berichtet dazu, dass eine Vertreterin der GEW ihm gesagt hätte, dass die GEW wohl nicht angesprochen wurden; Cornelis Lehmann weist darauf hin, dass dies ein Verständigungsproblem innerhalb der DGB Jugend sein könnte, er möchte dies weitergeben.

Kai Radant fragt an, ob noch weitere Hüllen für Semestertickets für die Fachschaften am Haspel zu bekommen wären.

Am kommenden Mittwoch kann das Plenum nicht stattfinden, Niclas Schürmann wird bis Freitag um 18:00 Uhr eine bereits erstellte Doodle-Umfrage laufen lassen.

Bastian Politycki schließt das Plenum um 21:00 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(Protokollant*in)